



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 25. Juli 2008 spiegelte der Rückgang um 0,6 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems wider (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,6 Milliarden € auf 166,1 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 1,8 Milliarden € auf 112 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 1,2 Milliarden € auf 683,9 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 31 Milliarden € auf 81 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 20,5 Milliarden € auf 475,4 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 23. Juli 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 155 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 175,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) blieb praktisch unverändert bei nahe null. Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 7,1 Milliarden € auf 208,6 Milliarden €.

In der Woche zum 1. August 2008 spiegelte der Rückgang um 26 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) sowie den Erwerb von Goldmünzen durch eine andere Zentral-

Aktiva	11.7.2008	18.7.2008	25.7.2008	1.8.2008
1 Gold und Goldforderungen	208 993	208 946	208 368	208 342
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	136 001	131 763	135 536	136 858
2.1 Forderungen an den IWF	9 191	9 228	9 228	9 276
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	126 810	122 535	126 308	127 582
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	55 761	56 635	54 928	54 698
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	15 160	16 660	15 160	16 401
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	15 160	16 660	15 160	16 401
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	475 160	455 051	475 519	466 022
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	175 001	154 998	175 500	165 999
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	299 997	300 016	300 016	300 018
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	157	0	1	0
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	5	37	2	5
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	32 144	33 919	34 955	35 232
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	112 872	110 234	112 034	111 658
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 461	37 456	37 456	37 456
9 Sonstige Aktiva	378 625	376 684	376 943	377 895
Aktiva insgesamt	1 452 177	1 427 348	1 450 899	1 444 562
Passiva	11.7.2008	18.7.2008	25.7.2008	1.8.2008
1 Banknotenumlauf	685 613	685 062	683 850	688 625
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	236 172	215 748	208 670	214 824
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	236 075	215 628	208 556	214 732
2.2 Einlagefazilität	62	76	74	87
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	35	44	40	5
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	229	227	254	227
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	59 642	56 801	87 785	66 414
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	52 622	49 944	80 969	59 529
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 020	6 857	6 816	6 885
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	76 702	78 271	77 986	78 868
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2 451	1 839	2 909	2 093
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 224	15 960	16 335	18 325
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	18 224	15 960	16 335	18 325
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 120	5 120	5 120	5 120
10 Sonstige Passiva	143 992	144 286	143 956	146 032
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	152 364	152 364	152 364	152 364
12 Kapital und Rücklagen	71 668	71 670	71 670	71 670
Passiva insgesamt	1 452 177	1 427 348	1 450 899	1 444 562

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

bank des Eurosystems wider. Die Netto-position des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,1 Mil-liarden € auf 166 Milliarden €. Am Don-nerstag, dem 31. Juli 2008, wurde ein liquiditatzufuhrendes Geschäft in US-Dollar in Höhle von 25 Milliarden US-Dollar fällig, und ein neues Geschäft in Höhle von 25 Mrd US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt. Diese Ge-schäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wech-selseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchgeführt. Die Bestände des Eurosystems an marktgan-gigen **Wertpapieren in Euro von Ansas-sigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 0,4 auf 111,7 Milliarden € ab. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 4,8 Milliarden € auf 688,6 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haus-halten** (Passiva 5.1) gingen um 21,4 auf 59,5 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 9,5 Mil-liarden € auf 465,9 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 30. Juli 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschaft** in Höhle von 175,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhle von 166 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, wurde ein **langerfris-tiges Refinanzierungsgeschaft** in Höhle von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhle von 50 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazitat** (Ak-tiva 5.5) blieb praktisch unverändert bei nahe null. Die Inanspruchnahme der **Ein-lagefazitat** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,1 Milliarden €, was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach. Im Ergebnis aller Transaktionen erhohnten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,2 Milliarden € auf 214,7 Milliarden €.

Zudem ist anzumerken, dass die Position **Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets** (Passiva 6) im konsolidierten Ausweis des Eurosystems zum 25. Juli 2008 (der am 29. Juli 2008 veröffentlicht wurde) einen Betrag in Höhle von 77 912 Millionen € anstatt 77 986 Millionen € hätte aus-

weisen sollen; die Position **Verbindlich-keiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets** (Passiva 8) hätte auf 16 409 Millionen € und nicht auf 16 335 Millionen € lauten sollen. Somit stiegen diese Positi-onen im Vergleich zur Vorwoche um 956 beziehungsweise um 1 916 Millionen €.